

Pressemeldung der Bürgerinitiative gegen die Landesgartenschau Erlangen:
Kein Geld für unbedingt notwendige Brücken-Sanierung in Erlangen, aber für eine unnötige Brücke über die A 73 für die beiden LGS-Areale

"Laut Bewerbungsbroschüre ist eine Brücke über die A73 geplant, um die beiden LGS-Areale zu verbinden. Unabhängig davon, dass wir diese aufgrund der bereits bestehenden Unterführung für unnötig halten, fragen wir uns, wie diese hohe Brücke finanziert werden soll. Wir sind strikt dagegen, hat doch die Stadt Erlangen sowieso schon zahlreiche Brücken, die saniert werden müssen. Für deren Erhaltung benötigt die Stadt nach groben Schätzungen mittelfristig wohl mindestens 8,3 Millionen Euro.", erklärt ÖDP-Stadträtin Barbara Grille. "Zudem lehnen wir ein wohl mindestens zehn Meter hohes Parkhaus als "Lärmschutzriegel" zur A73, welches auf der LGS-Grünfläche (!) dann rein kommerziell genutzt und somit teurer sein wird, entschieden ab.", so ÖDP-Stadtrat Frank Höppel.